

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Verbandsgemeinde
Hermeskeil am 17.10.2019, im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzender

Heck, Hartmut

Bürgermeister

Mitglieder

Eiden, Frank

Vertretung für Herrn Klaus Wahlen

Eiden, Roland

Kolling, Rüdiger

Vertretung für Herrn Paul Port

König, Volker

Palm, Theo

Vertretung für Herrn Andreas Ludwig

Prümm, Johannes

Weber, Erwin

Wellenberg, Franz-Joachim

auf Einladung

Ballus, Petra

Ingenieurbüro Fuchs GmbH, Hermeskeil

von der Verwaltung

Haubrich, Werner

Haubrich, Harald

Philippi, Ramona

Schömer, Stefanie

Schriftführerin

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet Bürgermeister Heck noch die neu in den Ausschuss gewählten Mitglieder Rüdiger Kolling, Johannes Prümm und Erwin Weber und weist sie auf die Pflichten nach § 20 GemO (Schweigepflicht), § 21 GemO (Treuepflicht), § 22 GemO (Ausschlussgründe) und § 30 GemO (Rechte und Pflichten der Ratsmitglieder) hin.

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

- TOP 1 Generalsanierung Grundschule Hermeskeil
 Sanierung und Neugestaltung des Schulhofes
 hier: Vorstellung der Planung

- TOP 2 Dorffinnenentwicklung;
 Aktueller Stand der Förderprogramme der VG

- TOP 3 Baumaßnahmen der VG in 2019 und Ausblick 2020;
 Aktueller Stand

- TOP 4 Klimaschutzmanagement der VG Hermeskeil;
 Sachstand

- TOP 5 Verschiedenes

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

TOP 1 Generalsanierung Grundschule Hermeskeil Sanierung und Neugestaltung des Schulhofes hier: Vorstellung der Planung

Einleitend informiert Herr Heck über den derzeitigen Zustand des Schulhofes in der Grundschule Hermeskeil sowie über den Stand der Sanierungsarbeiten am Schulgebäude selbst und übergibt hiernach das Wort an Frau Ballus, Ingenieurbüro Fuchs, die mit den Planungen zur Gestaltung des Schulhofes beauftragt ist.

Frau Ballus nimmt Bezug auf die einleitenden Worte von Herrn Heck und somit die Notwendigkeit zur Sanierung des Schulhofbereiches. Die Gesamtkosten für diese Maßnahme belaufen sich auf ca. 835.000 €; hiervon fallen 265.000 auf die Schulhofausstattung, diese Kosten werden voraussichtlich mit 90 % gefördert, so dass für die Ausstattung ein Eigenanteil von 26.500 € bei der Verbandsgemeinde verbleibt.

Ziel ist es, einen Schulhofbereich für die Schüler/Innen zu planen, der barrierefrei ist und die Möglichkeiten zum Spielen, Erkunden und Lernen erfüllt und somit einen multifunktionalen Pausenaufenthalt bietet.

Frau Ballus verdeutlicht detailliert anhand einer Präsentation und mithilfe von Fotos die 4 verschiedenen Teilbereiche, in die der Schulhof gegliedert werden soll. Das ist zum einen der Schulinnenhof, Mittelpunkt hiervon ist der Inselbereich mit einem Planetarium (Sitz- und Klettermöglichkeit, Sternenhimmel), dann der Sportbereich mit einem Kleinspielfeld für verschiedene Ballspielarten und außerdem ein Spiel- und Kletterbereich zum Toben. Das geplante Außenklassenzimmer wird im Hinblick auf die erschwerte Lehreraufsicht in diesem Bereich und den Kosten wegefallen.

Die einzelnen Bereiche sind farblich und spielerisch voneinander abgegrenzt, so dass alle Schüler die Möglichkeit haben die Pause auf Ihre Art und Weise zu nutzen.

Frau Ballus weist den Ausschuss darauf hin, dass im Rahmen der Planung eine Bodenuntersuchung durch das SBT, Trier, durchgeführt wurde. Hierbei wurde festgestellt, dass lediglich 8 cm vom

Oberbau des Schulhofes abgetragen werden müssen, die belastet sind; der weitere Unterbau kann verbleiben. Durch den noch aufzubringenden Frostschuttsicheren Unterbau wird ermöglicht, dass der gesamte Schulhof von der Grundschule stufenlos begehbar ist.

Der Vorsitzende, Bürgermeister Hartmut Heck, informiert, dass die Schulleitung von Anfang an in die Planung mit einbezogen wurde und eigene Ideen und Anregungen hierzu einbringen konnte, was auch als positiv von der Schule signalisiert wurde.

Ausschussmitglieder Roland Eiden teilt mit, dass das kontaminierte Material aus dem Oberbau im Straßenbau verwendet werden kann und schlägt vor aus Gründen der Kosteneinsparung diese Möglichkeit zu nutzen.

Ausschussmitglied Frank Eiden fragt nach, ob im Rahmen der Planung auch die Belange der Feuerwehr, wie Zufahrten, berücksichtigt wurden. Frau Ballus bestätigt, dass die Belange des Brandschutzes mit in die Planung eingeflossen sind.

Ausschussmitglied Erwin Weber gibt zu bedenken, dass durch die sehr großzügige Planung der Pausengestaltung bei der Grundschule Hermeskeil Begehrlichkeiten bei anderen Schulen geweckt werden können. Der Vorsitzende bestätigt diese Auffassung, teilt jedoch mit, dass die übrigen Schulen in einem guten Zustand sind, aber auch hier zukünftig vereinzelt neue Möglichkeiten der Pausengestaltung geschaffen werden.

Abschließend verabschiedet der Vorsitzende Frau Ballus und bedankt sich für die gelungene Präsentation.

Die weiteren Beratungen hierzu werden im Verbandsgemeinderat fortgesetzt.

TOP 2 Dorffinnenentwicklung; **Aktueller Stand der Förderprogramme der VG** **Vorlage: 30/072/2019**

Bauamtsleiter Haubricht nimmt Bezug auf die Vorlage der Verwaltung und erläutert den neuen Ausschussmitgliedern nochmals das Ziel des Förderprogramms zur Stärkung und Belebung der Ortskerne.

Er informiert, dass in 2017 fünf und in 2018 und 2019 acht Anträge eingereicht und bewilligt wurden. Die aktuellen Verbindlichkeiten im Hinblick auf die laufenden Anträge liegen bei 53.500 €. Damit die Mittel zur Bewilligung neuer Förderanträge nicht wie im laufenden Haushaltsjahr bereits im 2. Quartal aufgebraucht sind, sollten in 2020 zu diesem Zweck insgesamt 70.000 € im Haushaltsjahr eingestellt werden.

Weiter teilt Herr Haubricht mit, dass die Verbandsgemeinde Hermeskeil einen Zuschuss in Höhe von 300 € zu jeder Sanierungsberatung im VG-Gebiet gewährt. Hierzu sind im Haushaltsjahr 2020 insgesamt 6.000 € eingeplant. Somit entsteht für das Haushaltsjahr 2020 ein Gesamtansatz von 129.500 €.

TOP 3 Baumaßnahmen der VG in 2019 und Ausblick 2020; **Aktueller Stand**

Bauamtsleiter Haubricht informiert anhand einer Aufstellung über den aktuellen Stand der einzelnen Maßnahmen der VG Hermeskeil in 2019 und für 2020. Im Bereich der Schulen wurde in 2019 der jährliche Bauunterhalt durchgeführt, lediglich in der Grundschule Reinsfeld wurde aufgrund von Undichtigkeiten am Dach, das Mitteldach mit Kosten in Höhe von 28.000 € durch den

Jahresunternehmer saniert und teilerneuert. Für 2020 sind in den Grundschulen Reinsfeld, Gusenburg und Züsch verschiedene Sanierungsmaßnahmen geplant.

Bei den Turnhallen wurden ebenfalls in 2019 Unterhaltungsarbeiten durchgeführt und für 2020 sind weitere Sanierungsmaßnahmen geplant.

Im Bereich der Feuerwehrgerätehäuser wurde in 2019 der Bauunterhalt durchgeführt, für 2020 ist die Planung zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses Züsch-Neuhütten vorgesehen; hierzu sind Rohbaukosten in Höhe von 350.000 € eingeplant.

Im Hinblick auf die Badanlagen wurden außer den Bauunterhaltungsmaßnahmen in 2019 die Whirlpoolanlage im Hallenbad erneuert und das Hallenbadrestaurant saniert. Für 2020 ist geplant den Schallwasserbehälter im Hallenbad und die Außenhülle der Gebäudeleittechnik zu erneuern.

Im Bereich der Gewässer III. Ordnung sind in 2019 Planungskosten für die Renaturierung am „Rotbach“, an der „Wadrill“ und dem „Osterbach“, sowie am „Lösterbach“ in Höhe von 116.000 € entstanden. Die Maßnahmen hierzu sollen in 2020 ausgeführt werden. Für 2020 ist außerdem die Bachverrohrung und die Anlegung eines Entlastungskanals am Gewässer „Auf der Scheib“ geplant.

In Bezug auf die Außengebietsentwässerung sind für 2020 Maßnahmen im Zuge der Landesstraßen in Züsch und Damflos sowie Maßnahmen zum Hochwasserschutz vorgesehen.

Für die neun Photovoltaikanlagen sind in 2019 Wartungskosten in Höhe von 5.150 € angefallen und auch in selbiger Höhe für 2020 geplant.

Die Sanierung des Rathauses hat in dem 1. Bauabschnitt Kosten in Höhe von 2.375.000 € verursacht und für den 2. Bauabschnitt - Sanierung des Dachgeschosses des Rathauses - sind in 2020 Kosten in Höhe von 704.000 € eingeplant.

Abschließend weist Bürgermeister Heck noch daraufhin, dass die Fachbereiche Bauen und Umwelt und VG-Werke derzeit in einer Nebenstelle in der Koblenzer Straße, ehem. Forstamt Irrwald, bis zum Abschluss der Maßnahme untergebracht sind

TOP 4 Klimaschutzmanagement der VG Hermeskeil; Sachstand

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Schömer von der Verwaltung und bittet um den aktuellen Sachstand hinsichtlich des Klimaschutzmanagements in der VG Hermeskeil.

Frau Schömer verdeutlicht anhand einer Präsentation den zeitlichen Ablauf der Antragstellung auf Förderung des Projektes und das Ziel des Klimaschutzmanagements zur Senkung der klimatischen Emissionen an Gebäuden in der VG Hermeskeil. Die Förderzusage hierzu wird im Dezember 2019 erwartet, so dass hiernach das Einstellungsverfahren für den/die Klimaschutzmanager/in durchgeführt werden kann.

TOP 5 Verschiedenes

Bürgermeister Hartmut Heck informiert den Ausschuss, dass bis auf zwei Gewerke alle Arbeiten zur Sanierung des Dachgeschosses im Rathaus ausgeschrieben und auch vergeben sind.

Aufgrund einer Vor-Ort-Besichtigung in der Grundschule Hermeskeil wurde festgestellt, dass die Treppenanlage sowie der Dachüberstand im Eingangsbereich in einem schlechten Zustand sind und erneuert werden müssen.

Vorsitzender

Schriftführerin